

# SEEBLICK

| KW 07, 18.02.2011 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Kultur & Freizeit

## Erfolgreiche Sportsnight

Am letzten Freitag haben sich wieder über vierzig Jungen und Mädchen zum bereits etablierten Mitternachtsport in der Reckholderturnhalle eingefunden.

Bei Fussball und Volleyball konnten sich die Jugendlichen von 21.00–24.00 Uhr austoben und sich im sportlichen Wettkampf messen. Nicht nur der Wettkampf zählt bei den Jungen, es ist der Kontakt untereinander, Spass haben miteinander, das ungezwungene Zusammensein und sich treffen. Genau diesen Gedanken verfolgt das Organisationsteam und das war auch die Grundidee, als dieser Anlass am 14. Dezember 2007 das erste Mal durchgeführt wurde.

Völlig abgekämpft, verschwitzt aber äusserst zufrieden, haben die ersten Jugendlichen um 23.00 Uhr den Heimweg angetreten oder sie wurden von den Eltern abgeholt.

Die letzten Jungen und Mädchen haben in Eigenregie bei Beendigung des Abends die Sportgeräte versorgt und auf die Frage, ob sie das nächste Mal wieder kommen, geantwortet: «Jo sicher s'isch mega cool gsi.» Also dann bis zum nächsten Mitternachtsport am 11. März 2011. ●

*Jugendkommission und Schülerrat  
der Sekundarschule*



GEMEINDE ROMANSORN

sekundarschule  
ROMANSORN  
SALMSACH  
GEMEINDE

**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE



Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Markus Franz, Goldschmied  
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

«Vorstufenspezialisten»  
René Brachs, Bracolux Leuchten AG, Zufikon  
Feiert die Unterstützung  
bei der Katalog-Umsetzung.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
**Ströbele der Erfolgsbeschleuniger**

**SEEBLICK**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für  
Ihren Verkauf.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen  
Sie alle 6000 Haushaltungen  
von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



## Steuererklärungen ab CHF 80.-\*

\*Einfache Steuererklärung mit einem Bankkonto/Schulden + MwSt.

## Führen von Buchhaltungen für selbständig Arbeitende, GmbHs und AGs

Verabredungen nur auf telefonische Voranmeldung unter **071 460 04 14**. Hausbesuch möglich.

### WBC business-center & Treuhand GmbH

Sonnmattstrasse 1, 8590 Romanshorn  
wbc-business-center@bluewin.ch

Holz  
- natürlich  
- wohnlich,  
- modern  
- ästhetisch ...

  
**Schreinerei  
Tobler**

... so vielseitig wie Ihre Wünsche

sehen Sie selbst auf  
[www.tobler-ihr-schreiner.ch](http://www.tobler-ihr-schreiner.ch)

SEEBLICK  
Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren  
statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)

Ströbele  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

## Brillante Hochglanzfotos

Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)  
**Ströbele der Erfolgsbeschleuniger**

GEMEINDE  ROMANSHORN

## MOBILITÄT THURGAU – BTS/OLS Öffentlicher Infoabend

**Mittwoch, 2. März 2011, 20.00 Uhr,  
im grossen Bodensaal**

Die Projektleitung Mobilität Thurgau – BTS/OLS des kantonalen Tiefbauamts Thurgau und der Gemeinderat laden Sie zu einer Informationsveranstaltung ein.

Traktanden/Ablauf:

1. Begrüssung durch Norbert Senn, Gemeindeammann Romanshorn
2. Begrüssung und Einleitung durch Regierungsratspräsident Dr. Jakob Stark, Chef Departement für Bau und Umwelt
3. Information durch das Tiefbauamt
  - a. Linienführung
  - b. Aspekte Gesamtmobilität
4. Stellungnahme Gemeinde
5. Diskussion, weiteres Vorgehen, Zusammenfassung und Dank
6. Abschluss

Der Gemeinderat freut sich über Ihr Interesse.

Gemeinderat Romanshorn

SEEBLICK  
Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

## Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)

# Stefan Günther vorgestellt

**Mit Applaus wurde am Wochenende in den katholischen Gottesdiensten der neue Pastoralassistent Stefan Günther begrüsst. Er freut sich darauf, die Menschen kennenzulernen und zu begleiten.**

Das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Johannes ist nun definitiv vergrössert: In den Gottesdiensten hat sich der neue Pastoralassistent Stefan Günther aus dem solothurnischen Bettlach vorgestellt. Befragt von der Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann sagte er, dass ihn das breite Spektrum am Theologiestudium gereizt habe: «Mich fasziniert die grosse Bandbreite innerhalb der katholischen Kirche. Gründe, in der Kirche zu bleiben, gibt es für mich einige: Einerseits die Gemeinschaft in der Gemeinde und in den Gottesdiensten, das soziale Engagement der Kirche(n) und das gemeinsame Leben des Christentums und des Glaubens.» In der kurzen Zeit in Romanshorn sei er von vielen Menschen sehr freundlich aufgenommen worden.

### Verantwortung

Herzlich begrüsst wurde Günther von Markus Rimle im Namen des Teams, der Vorste-

herchaft und des Pfarreirates: Ortspläne, kulinarische und sportliche Utensilien werden ihm den Anfang erleichtern. Dabei gab er sich auch als Anhänger des Fussballclubs Young Boys zu erkennen.

In seiner Predigt ging der Pastoralassistent auf den Umgang von Jesus mit den jüdischen Gesetzen ein. Jesus habe sich die Frage gestellt, was Gott sich dabei gedacht habe und dass er im Grunde die Gesinnung des Menschen im Blick gehabt habe. Sowohl bei Mord, Ehe-

bruch und Meineid beginne die Tat doch schon beim Gedanken und damit gebe Jesus die Verantwortung weg von den Gesetzeslehrern hin zu den Menschen. Er zeige damit auch, dass wir mit dieser Verantwortung umgehen können.

Im Anschluss wurde zu einem Kennenlernapéro in den Johannestreff eingeladen. ●

*Markus Bösch*



Bild: Markus Bösch

**SEEBLICK**  
Politische Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Inserieren statt demonstrieren.**

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,  
Telefon 071 466 70 50, [www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)

### Impressum

#### Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

#### Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

#### Entgegennahme von Textbeiträgen

##### Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, [seeblick@romanshorn.ch](mailto:seeblick@romanshorn.ch)

#### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

#### Entgegennahme von Inseraten

##### Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)

### Behörden & Parteien

Stefan Günther vorgestellt .....	3
FDP-Stamm, 19. Februar 2011 .....	5
Wahlergebnisse .....	5
Seeputzätä .....	12

### Kultur & Freizeit

Erfolgreiche Sportsnight .....	1
2. PSV-Raclette.....	5
Fasnacht mit den «Flosschaote».....	6
Foto-Tipp 1 .....	6
Niederlage der PIKES.....	6
Small World.....	7
Klangreiche Wege zum Zu-Hörer .....	7
Teenie-Fasnacht .....	8
Karma – ich komme wieder .....	8
Pflichtsieg gegen Tabellenschlusslicht	8
Sicher auf der Strasse	
für Fussgänger und Velofahrer .....	9

### Marktplatz

Wellenbrecher .....	5
Romanshorer Agenda.....	15

### Wirtschaft

Schaufenster der Wirtschaft .....	9
-----------------------------------	---

### Treffpunkt

Leserbriefe .....	12–14
-------------------	-------

### Schule

Auch persönliche Betroffenheit .....	11
--------------------------------------	----

### Gesundheit & Soziales

Vielseitige Vereinsarbeit	
unter einen Hut bringen .....	10
Preiselbeer-Degustation	
in der Dropa Drogerie .....	12

**SEEBLICK**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle  
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, [www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)



GEMEINDE  ROMANSHORN

## AUFNAHME IN DEN ALLLASTENKATASTER

Mit Entscheidung vom 10. Februar 2011 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nrn. 38, 39 und 2110, Grundbuch Romanshorn, unter der Register-Nr. 4436 S 104 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Romanshorn, 18. Februar 2011

GEMEINDE  ROMANSHORN

Romanshorn verfügt über eine der schönsten See Bad-Anlagen am Bodensee mit jährlich über 100'000 Besucherinnen und Besuchern. Für unser exklusiv gelegenes See Bad suchen wir eine/einen

## KASSENMITARBEITERIN / KASSENMITARBEITER

mit einem Pensum von 50% während der Bade-Hauptsaison von Ende April bis Anfang September. Sie sind zuständig für den Kassenbereich und unterstützen damit unser Bade-meister-Team im administrativen Bereich.

Wir suchen eine kommunikative und aufgestellte Persönlichkeit, welche unsere Gäste an der See Bad-Kasse empfängt und für sie Informationen zur Verfügung stellt. Zudem erwarten wir kaufmännische Grundkenntnisse und die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit und Wochenendeinsatz.

Wir bieten Ihnen einen saisonalen Arbeitsplatz an bester Lage sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Der Stellenantritt erfolgt voraussichtlich am 18. April 2011 und ist befristet bis 5. September 2011. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Gemeindeschreiber Thomas Niederberger, Telefon 071 466 83 43.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bis **11. März 2011** an die Gemeindegkanzlei, Postfach 239, 8590 Romanshorn.

GEMEINDE  ROMANSHORN

## BAUGESUCHE

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Balduf Alice, Schulstrasse 14, 8590 Romanshorn

### Bauvorhaben

Erstellung Parkplatz, Änderung Umgebung

### Bauparzelle

Schulstrasse 14, Parzelle Nr. 1853

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Max Zeller Söhne AG, Seeblickstrasse 4, 8590 Romanshorn

### Bauvorhaben

Teilabbruch/Abbruch bestehender Gebäude, Erstellung Parkplätze

### Bauparzellen

Seeblickstrasse 1 + 4, Parzellen Nrn. 59 + 62

### Bauherrschaft

Emruli Nadzi, Kapellenstrasse 1a, 8590 Romanshorn

### Grundeigentümer

Stockwerkeigentümergeinschaft, Schillerstrasse 5  
8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Balkonverglasung (Wintergarten)

**Bauparzelle:** Schillerstrasse 5, Parzelle Nr. 1961

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Imeri Ferson, Imerovik Samet und Makvire,  
Romanshornstr. 104a, 9322 Egnach

**Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus mit Carport

**Bauparzelle:** Neuer Kirchweg 7, Parzelle Nr. 3322

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Genossenschaft EW Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

### Bauvorhaben

Montage Solarmodule (Photovoltaik-Anlage)

**Bauparzelle:** Seeweg 36, Parzelle Nr. 1152

### Bauherrschaft

Genossenschaft EW Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

### Grundeigentümer

Max Zeller Söhne AG, Seeblickstrasse 4, 8590 Romanshorn  
Maron AG, Reckholdernstrasse 8, 8590 Romanshorn

### Bauvorhaben

Abbruch und Neubau Trafostation

### Bauparzellen

Seeblickstrasse 1, Parzelle Nr. 59  
Reckholdernstrasse 8, Parzelle Nr. 710

### Planaufgabe

vom 18. Februar 2011 bis 9. März 2011

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

### Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzu-reichen.

## FDP-Stamm, 19. Februar 2011

Morgen Samstag, 19. Februar findet wieder ein FDP-Stamm statt. Wie gewohnt, ist dieser Anlass für alle offen. Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns, mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern über die aktuellen Lokalgeschehnisse zu diskutieren.

Wie immer sind auch Vorstandsvertreter am Stamm dabei.

Treffpunkt: Hotel Inseli, 9.30 Uhr ●

FDP: Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

## Wahlergebnisse

### Erneuerungswahl Gemeindeammann,

#### 1. Wahlgang

<b>Eingegangene Wahlzettel:</b>	<b>3'259</b>
leere Wahlzettel:	55
ungültige Wahlzettel:	50
gültige Wahlzettel:	3'154
absolutes Mehr:	1'578

#### Wahlergebnis

– David H. Bon, FDP (neu, gewählt),	1'735
– Norbert Senn, CVP (bisher),	1'402
– Vereinzelte	17

### Erneuerungswahl Gemeinderat, 1. Wahlgang

<b>Eingegangene Wahlzettel:</b>	<b>3'113</b>
leere Wahlzettel:	142
ungültige Wahlzettel:	49
gültige Wahlzettel:	2'922
absolutes Mehr:	1'462

#### Wahlergebnis

– Peter Höltschi, parteilos (bisher),	2'115
– Patrik Fink, FDP (bisher),	2'060
– Peter Eberle, parteilos (bisher),	2'019
– Käthi Zürcher, CVP (bisher),	2'003
– Markus Fischer, FDP (bisher),	1'938
– Danilo Clematide, SP (bisher),	1'806
– Max Sommer, parteilos (bisher),	1'680
– Ruedi Meier, SP (bisher),	1'579

#### Nicht gewählt

– Melanie Zellweger, SVP (neu),	1'318
– Andrea Deutschle, parteilos (neu),	1'093
– Heinz Rutishauser, parteilos (neu),	904
– Vereinzelte	316

### Erneuerungswahl Einbürgerungskommission,

#### 2. Wahlgang

<b>Eingegangene Wahlzettel:</b>	<b>2'691</b>
leere Wahlzettel:	608
ungültige Wahlzettel:	44
gültige Wahlzettel:	2'039
massgebend ist das relative Mehr	

#### Wahlergebnis

– Vreni Rechsteiner, FDP,	999
– Catherine Franz, FDP,	972
– Hildegard Marolf, parteilos,	914
– Mira Gazzi, SP,	835

#### Nicht gewählt

– Silvia Müller, parteilos,	629
– Silvia Kradolfer, parteilos,	523
– Heiner Diethelm, parteilos,	365
– Markus Da Rugna, parteilos,	254
– Vereinzelte	421

Gemeindekanzlei Romanshorn



GEMEINDE ROMANSHORN

## Kultur & Freizeit

## 2. PSV-Raclette

Am 25./26. Februar 2011, jeweils ab 17.00 Uhr

Nach der gelungenen Premiere führt der Postsportverein Romanshorn auch dieses Jahr den Raclette-Plausch durch. Dabei sind alle Oberthurgauer herzlich im Chuestall der Familie Niederer, Amriswilerstrasse 76, in

Romanshorn, zum Raclette à discrétion, eingeladen. Für Fr. 20.– pro Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre: Fr. 10.–) kann gegessen werden bis man genug hat. Der PSV freut sich auf zahlreiche Gäste. ●

Postsportverein

## Eine etwas eklektische Kolumne...

... geschuldet der Kohärenz eines geplanten Viertilers. Dem Konsum geht stets ein Bedürfnis voran. Punkt. Die existenziellen Bedürfnisse allerdings also Essen, Schlafen, Kopulieren, sie bieten herzlich wenig Spielraum für jene, die ihre Brötchen verdienen wollen.

Dort die Ausgangslage und hier beginne ich mit einem Fallbeispiel wie diese garstigen Schranken mittels methodischer Anstrengungen überwunden werden. Der Kluge weiss, er muss nicht weit suchen. «Hm ... ah ja, dort. Gut. Sehr gut.» Die Kopfhaare sind der Inbegriff für Vitalität und Dynamik, doch sie sind leider auch furchtbar kapriziös. Spliss, Schuppen, fehlendes Volumen & Glanz, Haarausfall und natürlich nicht zu vergessen das furchtbare kongenitale Anhängsel. Wer glattes Haar hat, will eine Dauerwelle und wer Locken hat, will glattes Haar. Dasselbe mit der Farbe. Fürchterlich, nie bekommt man das, was man eigentlich will. Darum gibt es Shampoos gegen trockenes und fettiges Haar, Pflegespülung, Tönung, Schaum, Glätteisen und Myriaden von verschiedenem Styling. Hoch lebe die Freiheit.

«Aber halt ... heureka! Da gibt es ja mehr.» Aber ja, an Achseln, Armen, Beinen. Nur, wer will seine Achselhaare mit einer schicken Dauerwelle herausputzen? Hand aufs Herz, das wollen sie nicht, das, ein Conditioner für die Armhaare sowie einen wasserstoffblondfarbenen Schritt. Obwohl, wenn sie zu den avantgardistischen Haarfetischisten gehören ... Nein, nein. «Wenn wir sie nicht verschönern und pflegen können, dann ... dann müssen die Haare weg!» Eins, zwei, drei, ein Trend ist schnell aus dem Boden gestampft. «Iiiiih! Der affige Atavismus da. Unhygienisch ist. Weg. Weg. Weg.» Indoktrinationen funktionieren nach wie vor bestens und jene Dame, welche ihre behaarten Keulen an einem warmen Sommertag spazieren führt, sie muss entweder unverschämt provokativ oder von Eitelkeiten gänzlich befreit sein. Darum kaufe ein Epiliergerät, kalte oder warme Wachsstreifen, Rasierklingen und Schaum, wer den rigiden Ästhetizismus fürchtet.

Wir schlussfolgern, das Generieren von Bedürfnissen erfolgt zuweilen durch das sukzessive Unterwandern des Selbstwertgefühls. Selbstunzufriedene und ängstliche Personen, sie sind die Prämisse für eine prosperierende Wirtschaft. Ethisch bedenklich? Hm ... ja. ●

Arian Künzle

## Fasnacht mit den «Flosschaote»

Bereits letztes Wochenende waren die Flosschaoten am Umzug in Gossau dabei. In diesem Jahr sind wir Chaoten nicht mit dem grossen Umzugswagen unterwegs, sondern mit vielen kleinen Gefährten – selbstgebaute Velos, Anhänger oder auch einem kleinen Barwagen. Am Romanshorner Fasnachtsumzug sind wir natürlich auch dabei.

Am 18. Februar starten wir mit unserer Schnitzelbank-Tour 2011. Die nächsten vier Wochenenden sind wir an zwölf Abenden in der ganzen Region – und darüber hinaus – unterwegs. Unsere Auftritte sind gestreut von Arbon über Kreuzlingen bis nach Gossau. Und selbstverständlich singen wir auch in und um Romanshorn. Beispielsweise im Landhaus, Köppel oder Schiff.

Auf unserer Website sind alle Daten der Umzüge und Schnitzelbank-Auftritte ersichtlich, dazu auch allgemeine Informationen zu den «Flosschaote» – sei es an der Fasnacht oder am Flossrennen. Mehr unter [www.flosschaote.ch](http://www.flosschaote.ch). Damit im nächsten Jahr wieder der grosse Umzugswagen zum Einsatz kommen kann, brauchen wir einen neuen Bauplatz. Gesucht wird eine alte Lagerhalle oder Scheune. Ideen, Hinweise oder Angebote bitte an Michi Helg, Mobile 076 570 60 90. DANKE!

Wir freuen uns auf eine schöne und freudige Fasnachtszeit – mit unserer Schnitzelbank, unserem Umzugswagen und mit allen Fasnachtsfreunden. ●

*Flosschaote Romanshorn*

## Foto-Tipp 1

### Fotografieren im Schnee

Um die winterliche Pracht nicht in einem unschönen Grau erscheinen zu lassen, sollte das Motiv mit dem vielen Schnee überbelichtet werden. Wer im manuellen Modus arbeitet, der kann die Belichtungszeit verdoppeln, also statt  $\frac{1}{500}$  sec. stellt man  $\frac{1}{250}$  sec., bei gleicher Blende, ein. Wer in den Automatik-Programmen arbeitet, kann die Belichtungskorrektur um einen vollen Lichtwert (+1) erhöhen.

[info@fotoclub-romanshorn.ch](mailto:info@fotoclub-romanshorn.ch) ●

*Fotoclub Romanshorn*

## Niederlage der PIKES

Im ersten Playoff-¼-Finalspiel unterliegen die PIKES zu Hause im EZO in Romanshorn dem EHC Bülach in einem äusserst spannenden und ausgeglichenen Spiel mit 3:5 Toren (0:0 – 2:2 – 1:3) und liegen in der «Best of 5 Serie» nun mit 0:1 im Rückstand.

Es entwickelte sich von Beginn weg ein körperbetontes und interessantes Playoffspiel, in welchem sich beide Mannschaften nichts schenken. Das Zwischenresultat von 0:0 zur ersten Drittelpause widerspiegelte das ausgeglichene Geschehen auf dem Eis.

Auch im zweiten Drittel kämpften beide Mannschaften auf Augenhöhe. Als der EHC Bülach in der 25. Minute durch Burch in Führung ging, behielten die PIKES kühles Blut und erzielten praktisch im Gegenzug den Ausgleich; Zeller hatte getroffen. In der 33. Minute feierte dann PIKES-Captain Christian Strasser auch auf dem Statistikblatt seine Rückkehr in den Spielbetrieb.

Er brachte seine Farben mit 2:1 in Führung. Erstaunlicherweise waren es ab diesem Zeitpunkt plötzlich die Zürcher, welche begannen, die Platzherren unter Druck zu setzen. Der Ausgleichstreffer durch Schaufelberger (38.) war die logische Folge davon.

Im letzten Drittel war es wiederum der EHC Bülach, welcher durch Schaufelberger (45.) in Führung ging, die PIKES spielten zu diesem Zeitpunkt in Unterzahl. Auch auf diesen Gegentreffer hatten die PIKES postwendend eine Antwort bereit. Nur gerade 25 Sekunden später erzielte nämlich John (45.) den erneuten Ausgleich für die «Hechte». In einem weiterhin auf gutem Niveau stehenden Spiel vergaben dann die PIKES einige vorzügliche Chancen, was sich rächen sollte. In der 60. Minute brachte nämlich Gantner die Gäste in Führung.

Die PIKES nahmen sofort ein Timeout, ersetzten den Goalie durch einen 6. Feldspieler und mussten dann noch den 5. Treffer hinnehmen, Solenthaler hatte ins leere Gehäuse getroffen. ●

*PIKES, Hansruedi Vonmoos*

## Small World

Nach dem Bestseller von Martin Suter

**Am Dienstag/Mittwoch, den 22./23. Februar 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie Bruno Chiche, mit Gérard Depardieu und Alexandra Maria Lara; Frankreich 2010, Originalversion, dt. Untertitel, ab 14 Jahren.**

Elvira Senn, gewährt Konrad zwar Unterkunft, reagiert jedoch zunehmend beunruhigt und ablehnend auf Konrads Erinnerungen...

(www.smallworld-film.de) ●

*IG feines Kino, Andrea Röst*

Manchmal, mit fortschreitendem Alter, rücken Erinnerungen aus der Kindheit stärker ins Bewusstsein als die Erlebnisse des gerade vergangenen Tages. So geht es auch dem alternden Freigeist Konrad Lang, der zusehends alltägliche Dinge vergisst, sich aber immer präziser an seine früheste Kindheit erinnert. Nicht zuletzt aus diesem Grund zieht es ihn auch zurück in den Schoss der Industriellen-Familie Senn, zu der sich Konrad durch die gemeinsam verbrachte Kindheit mit dem gleichaltrigen Thomas zugehörig fühlt. Thomas' Mutter, das resolute Familienoberhaupt



## Klangreiche Wege zum Zu-Hörer

**Spannend, anregend und speziell war das Konzert am Sonntagabend in der Alten Kirche. Die GLM hatte mit dem Thema klangreich zu Bläserkompositionen der klassischen Moderne eingeladen.**

den sechs Bagatellen für Bläserquintett, waren Teile wohl überraschend, andere beinahe schon gefällig und eingängig. Von Luigi Dallapiccola wurden sieben Goethe-Lieder vortragen, von der Mezzosopranistin Franziska Andrea Heinzen, begleitet von drei Klarinetten – verinnerlichte Gedichte, übertragen in

eine musikalisch moderne Fassung. Unter der Leitung von Elmar Schmid präsentierte der Kammermusikurs der Musikhochschule Zürich ungewohnte und anregende Kompositionen – in hochstehender Form. ●

*Markus Bösch*

Neunzehn Holz- und Blechbläser und eine Mezzosopranistin interpretierten Bläser-Werke des 20. Jahrhunderts: Wechselnd in der Besetzung hatten sie eines gemeinsam: Die Zuhörer in der Alten Kirche wurden konfrontiert mit erwarteten und überraschenden Dissonanzen.

### Meisterwerke des 20. Jahrhunderts

Den Rahmen bildeten das «Octandre» von Edgard Varèse und das «Oktett für wind Instruments» von Igor Strawinsky. Während die erste Komposition in ihren verschieden gefärbten Dynamiken den Zuhörern einiges abverlangte, wirkte die letztere Darbietung eher versöhnlich, zumindest für jene, denen die Melodien der ersten Stunde zu ungewohnt gewesen waren.

Vom Schweizer Hans Ulrich Lehmann erklang das Triplum für Bassklarinetten – von ihm stammt das Zitat: «Schönstes Ergebnis des Komponierens ist es, wenn diese vom Hörer als notwendig erkannt wird...» Im frühen Meisterwerk des Ungarn György Ligeti,



Bild: Markus Bösch

*Zu acht, zu fünft oder zu dritt: In wechselnden Formationen spielten sie Werke der modernen Klassik.*

## Teenie-Fasnacht

### Im Jugendtreff mit DJ IKE

Es ist wieder soweit und wir starten zur dritten Auflage der Fasnachtsparty im Jugendtreff Romanshorn. Der Anlass wird organisiert unter der Leitung des Jugendtreffs NEON und Mitgliedern der Jugendkommission. Die Party findet am Freitag, den 25. Februar 2011 von 20.00–1.00 Uhr im Jugendtreff NEON statt. Wenn ihr zwischen 12 und 18 Jahre alt seid und mit Freunden und Kollegen ausgehen bei cooler Musik feiern möchtet, dann seid ihr herzlich eingeladen.

Der Jugendtreff ist fasnächtlich geschmückt und für eine garantiert tolle Stimmung sorgt DJ Ike alias Jannik. Der Eintritt kostet Fr. 5.– und wenn du maskiert erscheinst, bekommst du noch ein Gratisgetränk. Das Motto an diesem Abend lautet: HIMMEL & HÖLLE! Also bis dann, wir freuen uns auf einen coolen Abend. ●

*Jugendtreff NEON und Jugendkommission*



## Karma – ich komme wieder

**Der schwerreiche Mobilfunkbetreiber Harald Funk soll nach seinem Ableben ausgerechnet in jene verarmte Familie reinkarniert werden, deren Haus ungeschützt unter seinem grössten Funkmast steht.**

Das Haus gehört seiner Erzfeindin Amanda Schöberlein, mit der er auch ein paar Rechnungen offen hat. Harald will natürlich sei-

nem Karma entgehen, um nicht ganz langsam niedergegärt zu werden. (Schweizer Film)

### Spielzeiten

Samstag, 19. Februar 2011, 20.15 Uhr

Sonntag, 20. Februar 2011, 15.00 Uhr

Deutsch, ab 12 Jahren ●

*Kino Modern*



## Pflichtsieg gegen Tabellenschlusslicht

**Der HC Romanshorn hat gegen die abstiegsbedrohte SG Yellow Seen Tigers ohne zu glänzen mit 30:26 (13:12) gewonnen. Beim Sieg der Thurgauer war Sandro Schneider mit 14 Toren der entscheidende Mann auf dem Feld.**

Vor dem Anpfiff wurde eine Schweigeminute in Gedenken an Guido Gsell, einen der treuesten Fans des HC Romanshorn, gehalten. Das langjährige Ehrenmitglied war kürzlich verstorben.

Die Partie begann dann ausgeglichen. Der HCR konnte sich auf seinen Topscorer Schneider verlassen, der sieben der ersten neun Treffer markierte. Den Gästen war anzumerken, dass sie sich im Abstiegskampf befinden. Sie versuchten von der ersten Minute an, gegen die favorisierten Hausherren körperlich und kämpferisch dagegenzuhalten. Zwar lag der Gastgeber stets knapp in Führung, doch konnte er in den ersten 30 Minuten nie weiter als bis auf drei Tore davonziehen. Dies lag daran, dass neben Schneider einzig Kaddour am Kreis wirklich zu überzeugen vermochte. Beim Stand von 13:12 wurden die Seiten gewechselt.

Kurz nach der Pause eroberten die Winterthurer das einzige Mal in dieser Begegnung die Führung. Sie mussten diese jedoch umgehend wieder abgeben. Die Romanshorer, angeführt vom an diesem Abend fehlerlosen Schneider, erhöhten in der Folge nämlich den Druck und erspielten sich zwischenzeitlich einen 7-Tore-Vorsprung. Dies ging nicht spurlos an den Zürchern vorbei. Sie machten nun den Eindruck, nicht mehr an den Sieg zu glauben. HCR-Coach Vulovic wechselte fortan seine Formation gehörig durcheinander, sodass der Gast gegen den Schluss noch Resultatkosmetik betreiben konnte. Der Sieg des Heimteams stand in den Schlussminuten allerdings nie mehr auf der Kippe.

Am kommenden Samstag gastieren die Romanshorer Handballer bei der SG FIDES St. Gallen. Die St. Galler befinden sich im Aufschwung und der HCR wird sich steigern müssen, um Punkte aus der Kreuzbleiche-Halle entführen zu können. ●

*HCR, Lukas Raggenbass*

## Sicher auf der Strasse für Fussgänger und Velofahrer

**Vortrag von Benni Studer, Fahrlehrer, Romanshorn**

Der Klub der Älteren organisiert am Donnerstag, 24. Februar 2011, 14.00 Uhr, im Bodansaal, einen Vortrag von Benni Studer, Fahrlehrer, über «Sicher auf der Strasse» für Fussgänger und Velofahrer. Der Referent wird anhand praktischer Beispiele und aktuellen Fotos auf kritische Stellen aufmerksam machen und das richtige Verhalten aufzeigen.

Aber auch Autofahrer können von diesem Vortrag profitieren. Bringen Sie Ihre Fragen mit, so entsteht eine lebhaftige Diskussion.

Zum Schluss des sicher interessanten Nachmittags wird zulasten der Klubkasse Kaffee und ein Gebäck serviert. Damit bietet sich noch Gelegenheit, untereinander zu diskutieren. Dieser Anlass ist öffentlich. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Referent und Vorstand freuen sich auf viele BesucherInnen.

**Konzert Fyrobédchörli Herisau**

Die Sänger, die in Appenzeller Tracht aufgetreten sind, haben mit ihren Gesangs- und Jodelvorträgen viel Freude bereitet. Dazu gehörte auch Talerschwingen und Schelleschötte mit Zäuerli.

Es war ein wunderschönes Konzert, das die Anwesenden begeisterte und auch zum Mitsingen animierte. ●

*Klub der Älteren, Hans Hagios*



Wirtschaft

## Schaufenster der Wirtschaft

**Nach über 25 Jahren erfolgreicher Frühlingsmesse Arbon hat das OK beschlossen, die Messe neu zu positionieren und für die Zukunft fit zu machen. Mit dem neuen Namen – messe am see – soll auch der See in das Konzept einbezogen werden. Um die Aussteller auf dem Messegelände unterzubringen, wird an den Seeparksaal ein Zelt angebaut. An der 5-tägigen Ausstellung erwartet die Besucher ein bunter Mix von lokalen und regionalen Ausstellern.**

Vom Mittwoch, 30. März, bis am Sonntag 3. April, präsentieren an der 1. messe am see über 70 Aussteller Produkte und Dienstleistungen für alle Bereiche des täglichen Lebens. Von Haushaltsgeräten über Sportutensilien bis hin zu Degustationen. Familien dürften sich vor allem für die Gastregion Langenargen, die Sonnenstube am Bodensee, mit dem grossen Freizeit- und Sportangebot, interessieren. Kulinarische Genüsse aus verschiedenen Regionen zeigt die einheimische

Gastronomie. Für spannende Einblicke in den beruflichen Alltag, vom Kochen bis zum Servieren, sorgt der Gastronachwuchs von morgen. Für Autobesister sind im Zelt die neusten Automodelle, vom Klein- bis zum Sportwagen, ausgestellt. So besteht die Möglichkeit, unverbindlich Fragen rund ums Auto dem Fachmann zu stellen.

**Nachfrage auf Ausstellerseite**

Die Organisatoren der messe am see waren überrascht am Interesse der Aussteller für eine neue Ausstellung. Mit dem zweijährigen Ausstellungs-Rhythmus kommt man dem Gewerbe entgegen und macht zudem die Messe für den Besucher interessanter und spannender. Nach wirtschaftlich harten Zeiten sind die Anmeldezahlen sicher ein Indiz dafür, dass die Thurgauer Wirtschaft langsam wieder floriert.

Von den über siebzig Ausstellern stammen rund zwei Drittel aus der Region Arbon und

die Organisatoren erwarten voraussichtlich 20'000 Besucher aus der Region Oberthurgau und St. Gallen.

In der Stadt Arbon herrscht Aufbruchstimmung mit den diversen Projekten Arealentwicklung und Verkehrsoptimierung, was die Ausstellermacher zusätzlich optimistisch stimmt und auch bestätigt, dass Arbon auch in Zukunft ein idealer Messeplatz bleiben wird.

**Attraktives Rahmenprogramm**

Mit dem angepassten Unterhaltungsprogramm im Gastrobereich und der grossen Eröffnungsfeier mit Gästen aus Wirtschaft und Politik ist die messe am see das gesellschaftliche Ereignis im Frühjahr 2011 im Oberthurgau.

Die Besucher zahlen weiterhin keinen Eintritt für die Ausstellung. ●

*Weitere Infos unter [www.messeamsee.ch](http://www.messeamsee.ch)*

## Vielseitige Vereinsarbeit unter einen Hut bringen

**Mit der Geschichte vom Lila-Hut, der zu jedem Lebensalter passt, begrüßte der Vorstand der Frauengemeinschaft Romanshorn 109 Mitglied-Frauen und Gäste zur 92. Jahresversammlung.**

Das Symbol «Hut» bildete den passenden Bezug zu den diesjährigen Traktanden. Alle Vorstandsfrauen trugen einen Hut und zeigten damit Zusammengehörigkeit und eine einheitliche Linie, mit den verschiedenen Modellen aber auch Vielfalt und Persönlichkeit. Einerseits Gemeinschaft, andererseits Individualität, dem versucht der Vorstand in seiner Arbeit gerecht zu werden.

Claudia Bischof erzählte mit Bildern und Texten vom umfangreichen Vereinsjahr 2010 und belegte damit, was in der FG Romanshorn alles unter einen Hut gebracht wird: kreative Workshops, Bildungsangebote, Gottesdienste, Seniorenbetreuung, Eltern-Kinder-Anlässe, Mithilfe in der Pfarrei, Ausflüge, Sozialarbeit, weltweite Unterstützung, Besuchsdienste. Der Vorstand, der mit einer Ausnahme in gleicher Zusammensetzung für ein weiteres Jahr gewählt ist, setzt sich auch weiterhin für ein Programm ein, das verschiedene Alters- und Interessengruppen anspricht, das für Bewährtes und Neues Platz hat, das mit andern Vereinen verknüpft werden kann und die Gemeinschaft fördert.

Betreffend Finanzen kann der Verein auf eine Sammelaktion per Hut verzichten! Sybille Hug konnte eine ausgeglichene Rechnung

präsentieren, dank umsichtigem Budget und sparsamer Ausgabenpolitik. Der Jahresaufwand betrug insgesamt Fr. 5058.55.

Im Rückblick taucht diesmal noch eine besondere Zahl auf: der Vorstand notierte die Zeit, die sie für die Vereinsarbeit aufwendete. Es kamen 630 Stunden zusammen, was einer 35%-Stelle entsprechen würde.

Der Wechsel im Vorstand betrifft Toni Bühlmann, der nun im Pensionsalter ist. Er übergab sein Amt als Präses nach 14 Jahren an die Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann. Beide betonten, wie wichtig das Engagement einer Frauengemeinschaft in einer Pfarrei, für einen Wohnort, für das soziale Netz überhaupt ist. Toni Bühlmann dankte für die angenehme Zusammenarbeit und den enormen Einsatz, den der Vorstand leistet. Damit er in

allen Ehren «den Hut nehmen» kann, überreichten ihm die Vorstandsfrauen eine grüne Kopfbedeckung und einen speziellen Einkaufsgutschein.

Gaby Zimmermann fand in ihrer Antrittsrede, dass das, was die Frauengemeinschaft Romanshorn verwirklicht, ein Stück Evangelium im besten Sinne ist und einer unbarmherzigen Welt entgegenwirke. Cyrill Bischof, der Kirchenpräsident, würdigte mit einer Geschichte die besonderen Fähigkeiten einer Frau und dankte allen, die sich zugunsten der Pfarrei engagieren.

Mit verschiedenen Geldspenden wird im neuen Vereinsjahr der Verein Combos unterstützt. Manuela Esteban konnte aus erster Hand berichten, wie in Kolumbien Frauen und Kinder in Slumsiedlungen überlebenswichtige Unterstützung erhalten und weiterhin darauf angewiesen sind.

Für Heiterkeit sorgte Monika Roth mit einer Tombola. Sie zauberte zum Beispiel ein Einfamilienhaus aus dem «Preis-Hut», das sich als Schneckenhaus entpuppte oder versprach eine Reiseschreibmaschine und überreichte dann einen Notiz-Block mit Kugelschreiber. Zum Schluss bleibt der Eindruck: «Hut ab» für eine gelungene, informative, würdige Jahresversammlung, «Hut ab» vor aller Freiwilligenarbeit, die Frauen leisten. ●

*Frauengemeinschaft Romanshorn,  
Pia Zweili-Kahler*



*Der Vorstand der Frauengemeinschaft zusammen mit Toni Bühlmann (Mitte) und Gaby Zimmermann (ganz rechts)*



*Bild: Pia Zweili*

*«Hut auf» zum Einsatz an der Jahresversammlung Frauengemeinschaft Romanshorn*



*Bild: Pia Zweili*

*Toni Bühlmann darf aus Altersgründen «den Hut nehmen» und wird ehrenvoll verabschiedet.*

## Auch persönliche Betroffenheit

Die Nervosität war spürbar in den Schulzimmern der Romanshorer Kantonsschule, zumindest am vergangenen Donnerstagabend: Rund ein Drittel der Schülerinnen und Schüler hatten ihre Matura- und selbständigen Arbeiten (FMS) vorzustellen.

Um halb sieben Uhr galt es, Luft zu holen: Angesagt war die zweite Vorstellungsrunde der Matura- und FMS-Arbeiten. Es herrschte ein entsprechend emsiges Hin und Her, zwischen den Schulräumen und den ausgestellten Arbeiten. Die Besucherinnen und Besucher hatten Gelegenheit, eines oder mehrere von 47 Angeboten auszuwählen, je nach Interesse oder verwandtschaftlichen Beziehungen.

### Ernährung und Politik

Ein Augenschein machte klar: Sehr oft spielt auch persönliche Betroffenheit bei der Wahl des Themas eine Rolle. Für Lisa Stoller aus Romanshorn war die Ernährung schon immer wichtig gewesen.

Darum stellte ich mir die Frage, wie es möglich ist, durch eine Ernährungsumstellung das Wohlbefinden zu steigern. In ihren Ausführungen stellte sie die Vollwerternährung vor und wie sie eine Kantischülerin während drei Wochen bei einer entsprechenden Umstellung begleitet hat. Fazit: Es braucht Motivation und die Überzeugung, dass es richtig ist.

Sozusagen von der Aktualität eingeholt wurde die Präsentation von Nina Günthor: Vor 40 Jahren war das Stimmrecht für die Frauen in der Schweiz eingeführt worden – sie referierte vor einem vollen Schulzimmer zu «Schweizer Frauen auf dem Weg zur Gleichberechtigung».

In ihrer Arbeit hielt sie einen geschichtlichen Rückblick, nahm Bezug auf ihre Interviews mit Julia Onken und Heidi Witzig, um dann als Quintessenz festzustellen. «Vieles wurde in den vergangenen Jahrhunderten und Jahrzehnten erreicht, vieles bleibt auch in unserem Land noch zu tun.»

Um halb zehn Uhr war dann auch der zweite Teil der Präsentationen abgeschlossen. ●

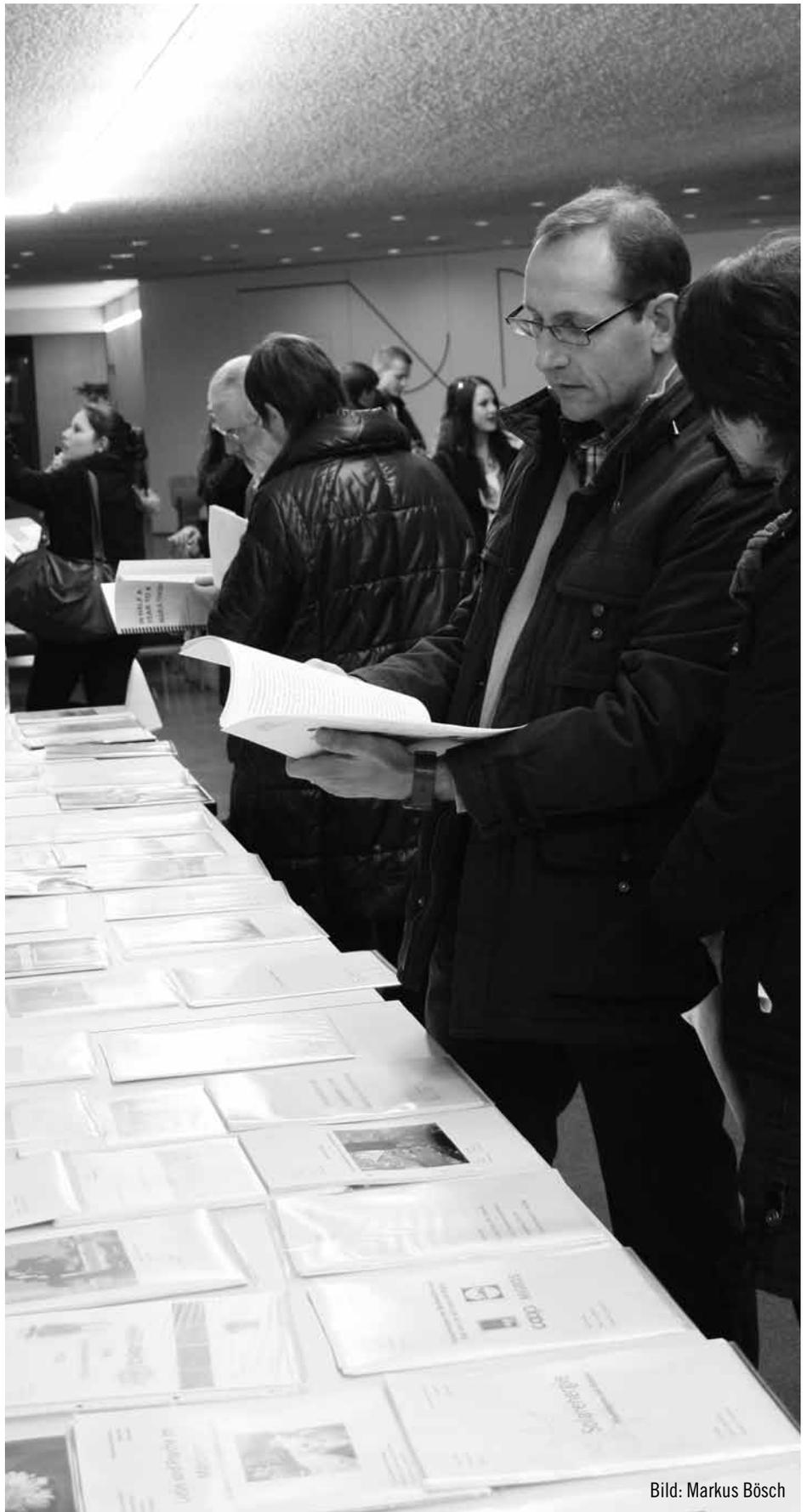


Bild: Markus Bösch

Eine beeindruckende Themenvielfalt an der Kanti: Die Präsentationen der Matura- und selbständigen Arbeiten an der FMS

Markus Bösch

## Preiselbeer-Degustation in der Dropa Drogerie

**Preiselbeeren können einen Beitrag zur Gesunderhaltung der Blase leisten. Der Nutzen von Preiselbeerezubereitungen ist dabei direkt abhängig von der Qualität der verwendeten Preiselbeeren sowie deren Verarbeitung und Anwendung. Dabei sollten Preiselbeerpräparate über längere Zeiträume eingenommen werden.**

Dies gelingt in der Praxis nur mit Produkten, welche wirksam, sicher und komfortabel in der Anwendung sind. Limitierend bei der direkten Verwendung der Beeren sind deren Verfügbarkeit sowie der intensive, herbsaure Geschmack. Preiselbeersäfte werden zur geschmacklichen Verbesserung oft bereits vom Hersteller verdünnt und mit Zuckerarten angereichert. Der Konsument ist dadurch gezwungen, zusätzliche Kalorien aufzunehmen. Beachten sollte man auch die Wirkung der Kombination Zucker/Säure auf den Zahnschmelz. Zudem sind mit Zuckerarten (Agavenkonzentrat) angereicherte Preiselbeerprodukte für Diabetiker nur bedingt geeignet. Gerade älteren Personen kann auch das Tragen und Entsorgen von schweren Flaschen Probleme bereiten. Auf dem Markt sind diverse Preiselbeer- oder Cranberry-Produkte erhältlich. Dabei gibt es extreme Qualitätsunterschiede. Die Produkte enthalten oftmals nur getrockneten Saft oder Fruchtpulver mit unbekanntem Proanthocyanidin-Gehalt.

In der Dropa Drogerie Romanshorn findet am 25. und 26. Februar 2011 die Preiselbeer-Degustation statt. Die Kunden dürfen den

Saft probieren und sich individuell beraten lassen. Das ganze Team freut sich auf die zwei Tage und auf individuelle, interessante Gespräche. ●

*Dropa Drogerie*



## Seeputzätä

Mitteilung der Gemeinde Salmsach

Die Seeputzätä in der Bucht vom Samstag, 26. Februar 2011 wird abgesagt. Grund ist der Pegelstand. Die nächste findet voraussichtlich Ende Februar 2012 statt. ●

*Für den Gemeinderat  
Wilfried Häberlin*

### Treffpunkt

## Die Zeit der Worte ist vorbei

(Artikel in der Thurgauerzeitung vom Montag, 14. Februar 2011)

Mit grossem Erstaunen musste ich im oben erwähnten Bericht lesen, dass Herr Bon sagt, er sei vom Volk gewählt worden, weil er bei den Projekten eine Gegenposition vertreten habe. Das führt dann zu seiner Aussage: «Ich habe den deutlichen Auftrag erhalten, eine andere Linie zu fahren und lasse mich nicht mundtot machen.»

Er kündigt auch an, «er werde sich eventuell erlauben, in den Ausstand zu treten.» Eine solche Aussage löst bei mir grösstes Erstaunen aus! Ich frage mich zusammen mit vielen Romanshornerninnen und Romanshornern, was Herr Bon denn für ein Demokratieverständnis hat, wenn er bereits seinen Ausstand als Gemeindeammann ankündigt, bevor er erst einmal seinen Einstand gegeben hat!

Was glaubt wohl Herr Bon, von wem der aktuelle Gemeinderat in corpore wiedergewählt worden ist? Ein vom Stimmvolk mit glänzenden Ergebnissen wiedergewählter Gemeinderat, der geschlossen eine klare Strategie vertreten hat und sich demzufolge auch auf den Volksauftrag berufen kann. Die Zeit der Worte ist vorbei, Herr Bon, jetzt werden Sie an den Taten gemessen! ●

*Dr. G. Buhl, Romanshorn*



Treffpunkt

**Fink & Fischer**

danken den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen und erachten es als Auftrag, die Arbeit im eingeschlagenen Sinn weiterzuführen. ●

*Patrik Fink und Markus Fischer*

**Norbert Senn bedankt sich**

«Ich möchte mich bei allen, die mir bei den Gemeindeamman-Wahlen ihre Stimme gegeben haben und damit die Arbeit der vergangenen vier Jahre honorierten, ganz herzlich bedanken. Ein Dank geht auch an mein Wahl-Komitee, welches mich in den vergangenen Monaten tatkräftig unterstützt hat und an all diejenigen, welche mir in diesem Wahlkampf in irgendeiner Form zur Seite gestanden sind und sich für mich exponiert haben. Danken möchte ich auch dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihren Einsatz in dieser Amtszeit. Wir konnten zusammen viel bewegen. Leider hat es nicht zur Wiederwahl gereicht. Ein besonders herzliches Dankeschön gebührt meinem familiären Umfeld, welches unter den teils unfairen Attacken mitgelitten hat.

Romanshorn wünsche ich für die zukünftige Entwicklung viel Glück!» ●

*Norbert Senn*

**Zehn Planungsteams beim Bodan-Investorenwettbewerb bestimmt**

(Artikel im «Seeblick» vom 4. Februar 2011)

Mit Interesse habe ich den Artikel über die Entwicklung des Bodanareals gelesen. Für das zentral gelegene und für Romanshorn wichtige Areal ist die Durchführung eines Wettbewerbs sinnvoll und der richtige Weg. Ich hoffe, dass eines der bestimmten Planungsteams in seinem Projekt einen Gemeindesaal vorsieht. Damit müsste nach einer Ablehnung des Saals auf dem Güterschuppenareal mit der Planung nicht von vorne begonnen werden, da ich der Ansicht bin, dass sich das Bodanareal wesentlich besser eignet als das Areal auf der anderen Seite der Bahnlinie, obwohl die Lage am See unbestritten schön ist. Diese sollte für touristische Zwecke genutzt werden, welche für Romanshorn mehr bringt als ein Saal, der nur temporär genutzt sein wird. Auch gibt es genügend Beispiele, die zeigen, dass eine Gastronomie in Kombination mit einem Gemeindesaal nicht funktioniert. Ich hoffe, dass das Wettbewerbsprogramm die Integration eines Saals nicht untersagt. Das wäre nach meiner Meinung eine verpasste Chance. ●

*H.R. Wetzel*

**David H. Bon dankt**

Wiederum ist ein intensiver Wahlkampf zu Ende, welcher diesen Namen verdient, eine Richtungs-wahl entschieden. Eine Mehrheit des Stimmvolks hat sich für einen Wechsel ausgesprochen – ich freue mich über das deutliche Resultat und bedanke mich ganz herzlich!

Diesen Erfolg verdanke ich in erster Linie der harten Arbeit meines Wahlteams und den vielen Helferinnen und Helfern. Sie alle haben mich getragen und durch eine grossartige Leistung dieses Ergebnis erst ermöglicht. Besonderer Dank gilt allen Wählerinnen und Wählern, die mir ihr Vertrauen schenken und mich schon während dem Wahlkampf immer aufs Neue motivierten, das Beste zu geben.

Wie versprochen, werde ich mich unverzüglich an die Arbeit machen. Dazu muss der angestos-

sene Dialog mit der Bevölkerung weitergeführt und konkretisiert werden. Die Türen sind dabei für alle offen, auch für Menschen, die meinen Ideen kritisch gegenüberstehen. Schon vor der offiziellen Amtsübergabe können wir erste Schritte einleiten. Ein öffentliches Bauforum soll initiiert werden. Mit dem Gewerbe und anderen Interessensgruppen würde ich gerne in einen zielgerichteten Dialog treten und die Belebung des Zentrums vorantreiben.

Alle Romanshornrinnen und Romanshorne sind herzlich eingeladen, die Reihen wieder zu schliessen und ihre Ideen und Gedanken weiterhin einzubringen. Ich bedanke mich für Ihr Engagement – machen wir vorwärts! ●

*Ihr David H. Bon*

**Leserbrief zum Leserbrief von Klaus Morlock im «Seeblick» vom 4. Februar 2011**

Lieber, geschätzter Klaus Morlock  
Da reib ich mir verduzt die Augen beim Lesen Ihres Beitrages zur Wahl unseres Gemeindeammanns. Toll! Es gibt ihn noch, den hintergründigen Humor! Sie lebt noch, die messerscharfe Ironie! Und trotzdem ist es eigentlich schade um den schönen Leserbrief. Ich hege die leise Befürchtung, dass in der herrschenden Verbissenheit des Wahlkampfes, wie er momentan geführt wird, kein Platz ist für fein geführte Klingen. Es könnte leider durchaus sein, dass über die komplizierende Auflistung des beeindruckenden Leistungsausweises unseres Gemeindeammanns

nicht genügend nachgedacht und diese deshalb in ihrer Ironie missverstanden wird. Das wäre wirklich sehr bedauerlich.

Dabei gäbe es ja einen Ansatz: Nur nachdenken. Danke für Ihren Beitrag! ●

*Ueli Weideli*

(Da jeweils in der letzten «Seeblick»-Ausgabe vor einem Abstimmungswochenende keine Leserbriefe zum Thema veröffentlicht werden dürfen, musste dieser Beitrag um eine Woche verschoben werden. Anmerkung Koordinationsstelle)

**Romanshorns Invalidenfreundlichkeit**

Im «Seeblick» war ein Artikel über die IV- Rampe bei der Post zu lesen. Diese wurde von der Post mit der nötigen Baubewilligung der Gemeinde als Ersatz der vorher im Migros IV-zugänglichen, nun geschlossenen Postfiliale erstellt. Ich bin seit über zehn Jahren hier wohnhaft, schon vor Jahren habe ich auf das Fehlen von IV-Parkplätzen aufmerksam gemacht und wurde auf den Bodanparkplatz hingewiesen. Damals war ich noch etwas weniger gehbehindert und habe das noch zur Kenntnis genommen. Eine erneute Anfrage wurde mir, in verdankender Weise, beantwortet. In dieser erhaltenen Aufstellung sind 21 IV-Parkplätze aufgelistet, zehn davon sind in den Einkaufszentren, wo diese mit den Bauvorschriften in der Nähe des Haupteinganges gefordert werden und sind ausserdem nur zu den Öffnungszeiten zugänglich. Bei der Kantonalbank sind zu dem Bankomat überhaupt keine Parkplätze verlangt worden, dort sind die Kunden auf private Parkplätze angewiesen oder es wird das Fahrverbot missachtet und die Fussgängerzone benützt. Wegweiser zum Migrosparkplatz sind weit weg platziert und im Sommer durch Gebüsch verdeckt. Dort beobachtet man die unmöglichsten Automaneöver vor allem von Bankomatkunden und Touristen. Die

restlichen IV-Parkplätze sind in der ganzen Stadt verteilt. Im Bereich Post, Bahn, Schifffahrt, der Apotheke sowie zum Amt für AHV/IV (Alters-, Invaliden- und Fürsorgeamt), der Allee- und Bahnhofstrasse sind in angemessener Distanz keine vorhanden. Die nächsten liegen zwischen 140 und 200 Metern entfernt. Im Amt für AHV/IV sind über 40 Treppenstufen zu überwinden. Dort wird zwar offeriert, dass jemand herunterkommt und dann muss man stehend in Raum der Post, während die Kunden die Postfächer leeren, die Anliegen besprechen.

Sieht man sich mal in umliegenden Städten, grösseren und kleineren Gemeinden um, so findet man fast überall in nächster Nähe oben erwähnten wichtigen Stellen markierte IV-Parkplätze sowie fast überall IV-zugängliche öffentliche Amtsstellen, vielfach nachträglich mit Lift ausgestattet. Gerne hoffe ich, dass noch vor Beenden der grossen Gemeindeaufgaben Saalbau, EW-Verlegung und Neubau des Gemeindehauses (alle noch mit unbekannter Kostenhöhe) oben aufgeführte Mängel trotzdem behoben werden können und dafür noch einige Franken zur Verfügung stehen. ●

*Wilhelm Messmer*

Treffpunkt

Herzlichen Dank

Liebe Wählerinnen und Wähler  
Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Unterstützung und versichere Ihnen, mich mit bestem

Wissen und Gewissen für die Arbeit in der Einbürgerungskommission einzusetzen. ●

Hildegard Marolf

Silvia Kradolfer dankt

Leider hat es auch im 2. Wahlgang nicht für einen Sitz in der EBK gereicht. Trotzdem freue ich mich über das erreichte Resultat. Ich danke den Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung und das Vertrauen. ●

lerinnen und Wählern für die Unterstützung und das Vertrauen. ●

Silvia Kradolfer

Die FDP dankt!

Die FDP Romanshorn dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die eindeutige und klare Wahl. Mit einem überzeugenden Ergebnis wurde David H. Bon zum neuen Gemeindeammann gewählt. Patrik Fink und Markus Fischer wurden im Gemeinderat bestätigt, Vreni Rechsteiner und Catherine Franz nehmen am 01.06.2011 neu Einsitz in der Einbürgerungskommission. Die klaren Ergebnisse sind den Gewählten wie auch der FDP Romanshorn Genugtuung und Verpflichtung

zugleich. Liberales Denken, konstruktive Mitarbeit und sachorientierte, ehrliche Politik ist auch in Romanshorn gefragt. Dafür wird die FDP auch in Zukunft eintreten.

Die FDP Romanshorn freut sich auf die kommenden, zukunftsweisenden Entwicklungsschritte und signalisiert hiermit die vollumfängliche Unterstützung. ●

FDP.Die Liberalen, der Vorstand

Die SP Romanshorn dankt

Die SP Romanshorn ist sehr erfreut, dass die bisherigen Gemeinderäte Ruedi Meier und Danilo Clematide für eine weitere Amtsperiode wieder gewählt wurden. Beide werden sich damit weiterhin zum Wohle von Romanshorn einsetzen können und den Wählerauftrag erfüllen.

und engagierte Frau ergänzt sie aus unserer Sicht die Einbürgerungskommission ideal.

Wir danken den Wählerinnen und den Wählern für die Unterstützung der Kandidatin und der Kandidaten der SP herzlich. ●

Gross ist auch die Freude über die Wahl von Mira Gazzi in die Einbürgerungskommission. Als junge

Für den Vorstand der SP Romanshorn,  
Martin Böller, Präsident

Herzlichen Dank!

Liebe Romanshornerninnen und Romanshorne  
Für Ihre Unterstützung und das grosse Vertrauen, das Sie mir am Wahlsonntag vom 13. Februar 2011 entgegengebracht haben, möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Gleichzeitig danke ich Ihnen auch für Ihre moralische und tat-

kräftige Unterstützung während der vergangenen vier Jahre.

Ich habe und werde mich mit ganzem Engagement für mein Ressort einsetzen. ●

Käthi Zürcher

Herzlichen Dank

Herzlichen Dank an alle Romanshornerninnen und Romanshorne, welche mich eine weitere Amtsperiode für die Mitarbeit im Gemeinderat bestätigt haben. Ich erachte es für einen grossen Vertrauensbeweis in Bezug auf meine Arbeit im Rat in den vergangenen vier Jahren. Es wird weiterhin meine Aufgabe und mein Ziel sein, die demokratisch gefällten Volksentscheide umzusetzen. Gerne bin ich bereit in direkten Gesprächen, Ideen

und Anregungen entgegenzunehmen, welche für weitere Projekte von grossem Nutzen sein können. Die vielen Herausforderungen in der kommenden Legislatur werden anspruchsvoll, interessant und zukunftsweisend für Romanshorn sein. Ich freue mich, bei den Umsetzungen mitzuarbeiten. ●

Max Sommer

SVP dankt

Leider wurde unsere Kandidatin Melanie Zellweger nicht in den Gemeinderat gewählt. Wir haben aber vor der Wahl viele aufmunternde Stimmen erhalten und wurden somit darin bestärkt, dass die SVP als wählerstarke Partei im Gemeinderat vertreten sein soll. Wir werden bei nächster Ge-

legenheit versuchen, einen Sitz im Gemeinderat zu erlangen. Ich danke allen Wählerinnen und Wählern, welche Melanie Zellweger ihre Stimme gegeben haben. ●

Heinz Wenger,  
Präsident SVP Region Romanshorn

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE**, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!

**PC-Fachhändler FeRoCom GmbH**

neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel

offen: 9.00–13.00 Uhr

Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn

offen: 14.00 bis 19.00 Uhr

**Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700**

**PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE.**

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

**Probleme mit Steuererklärung?** Pens. Steuerkommissär hat noch freie Termine. Günstig! Heinz Brunschweiler, Telefon 071 463 35 29, Kastaudenstrasse 16, 8590 Romanshorn

**SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,**

D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen, **sofort beziehbar.** Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

**Romanshorn TG, zu vermieten.** Nähe Bhf. An CH und NR, ruhig gelegenes möbliertes Studio. Fr. 445.– inkl. NK. Anfragen Telefon 044 371 06 90.

Zu vermieten: schöne **4-Zimmer-Wohnung** an ruhiger, sonniger Lage, Nähe Hubzelg, frisch renoviert, grosser Balkon, neue Küche, Laminat, Sitzplatz, mit Cheminée. Estrich und Kellerabteil. Kabel-TV. Ab sofort. Monatlich Fr. 1'250.– inkl. Mobile 078 752 24 19

Zu vermieten per sofort: heimelige **4-Zimmer-Wohnung** an ruhiger, sonniger Lage. Moderne Küche, Parkett, Teppich, Keller und Estrich. Sitzplatz im Grünen. 5 min zu Einkauf, Bahnhof und Schule. Nur Fr. 1'150.– inkl., Garage Fr. 90.–. **Telefon 071 463 27 56**

**Zu vermieten in Romanshorn** Nähe Bahnhof und Park: schöne **4-Zimmer-Wohnung**, mit Balkon, ruhige, sonnige Lage. Mietzins: Fr. 1030.– + NK Fr. 225.– und Garage Fr. 125.–. Bezug nach Vereinbarung. Auskunft + Besichtigung, Telefon 071 411 44 11.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden

Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**

# RAIFFEISEN

## 2% auf Vorsorgeplan 3a

# Romanshorner Agenda

### 18. Februar bis 25. Februar 2011

– Bibliothek vom 14. Februar bis 5. März wegen Renovationsarbeiten geschlossen!

#### – Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr

Freitag 15.30–17.30 Uhr

Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

#### Freitag, 18. Februar

– 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG

– 19.30–22.30 Uhr, The purple rose of Cairo, Kino Modern Romanshorn, IG für feines Kino

– 19.30 Uhr, Generalversammlung, Rest. Usblick/Brüggli, Frauenturnverein Romanshorn

#### Samstag, 19. Februar

– 9.00–17.00 Uhr, Heimrunde Unihockey, Kantihalle, Barracudas Unihockey

– 15.00 Uhr, Lotto-Match, Seeblicksaal, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim Romanshorn

– 17.30 Uhr, Gottesdienst im Speziellen für Jugendliche, mit den Joha-Singers, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

– 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG

– 22.00–23.45 Uhr, Eishockeyspiel THL des EHC Tatankas, Eissportzentrum Oberthurgau (EZO), EHC Tatankas

#### Sonntag, 20. Februar

– 8.00–18.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

#### Dienstag, 22. Februar

– 15.00–16.00 Uhr, musikalische Unterhaltung,

Café Giardino, Seeblickstrasse 3,

Regionales Pflegeheim Romanshorn

– 20.15 Uhr, Small World, Kino Modern, IG für feines Kino

#### Mittwoch, 23. Februar

– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen,

Restaurant Schiff, pensioniertes Gemeindepersonal

– 20.00–22.00 Uhr, Strick-Café, Kafi-Treff Konsumhof, Strick\_in

– 20.15 Uhr, Small World, Kino Modern, IG für feines Kino

#### Donnerstag, 24. Februar

– 14.00–16.00 Uhr, Sicher auf der Strasse:

Vortrag, grosser Bodensaal, Klub der Älteren Romanshorn

– 19.30–21.30 Uhr, Fraueninsel, Hotel Inseli,

Frauenverein und -gemeinschaft

#### Freitag, 25. Februar

– 19.15–21.55 Uhr, Fondueschiff, SBS Schifffahrt AG

– 19.30 Uhr, churchpoint, Alte Kirche,

Kath. Pfarrei Romanshorn

– 20.00 Uhr, Fasnachts-Party für 12- bis 18-Jährige, Jugendtreff «neon», Jugendkommission Romanshorn

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.**



**Freitag, 18. Februar:** 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, prime.

**Sonntag, 20. Februar:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel. Begrüssung der neuen Kirchenvorsteherchaft. Anschl. Kirchenkaffee.

**Montag, 21. Februar:** 19.30 Uhr, Budgetversammlung, KGH.

**Dienstag, 22. Februar:** 10.00 Uhr, Bibelstunde. 19.45 Uhr, Chorprobe, Berglischulhaus Salmsach.

**Mittwoch, 23. Februar:** 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung: Tel. 071 463 47 84. 17.15 Uhr, Meditation.

**Donnerstag, 24. Februar:** 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei, KGH.



Foto: Ursula Marthy



# SEEBLICK

Amthliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

## Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation  
Telefon 071 466 70 50, [www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)

Älter werden ist nicht schwer,  
älter sein dagegen sehr.

**Wir stehen an Deiner Seite!**

**Tschau Miau  
Alles Gute zum Geburi.  
Liza und Jogi**



**ALPINAMED**  
natürlich gesund

**Preiselbeeren**  
können einen Beitrag zur Gesunderhaltung der Blase leisten.

- Trink-Konzentrat
- Kapseln
- Trinkgranulat

**BON Fr. 5.-**

**dropa DROGERIE**  
Filiale Romanshorn  
Einkaufszentrum Hülzselg, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 13 46  
dropa.romanshorn@dropa.ch

Einlösbar am 25. + 26. 2. 2011 beim Kauf eines Alpinamed Preiselbeer Produktes in unserer Drogerie.

**Beratung & Degustation**



Telefon 071 463 28 28  
www.karoag.ch

**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG

**Zeit, Geld und Nerven sparen**

**Tripleplay:**  
Grenzenlos surfen.  
Grenzenlos fernsehen.  
Grenzenlos telefonieren.

Schon ab Fr. 59.- pro Monat



**SEEBLICK**  
Anliegendes Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Inserieren statt rotieren.**

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50  
www.stroebele.ch



**FLEISCHMANN**  
Die Liegenschafts-Experten

**"Wollen Sie schnell und sicher Ihre Liegenschaft verkaufen? Gerne zeige ich Ihnen Ihre Chancen auf."**  
Werner Fleischmann,  
Firmeninhaber

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch



**Anzucht. Alles beginnt klein.**

Aussaat und Anzucht. Jetzt viel Zubehör wie Aussaat- und Pikiererde, Schalen, Aussaatgefässe, Frühbeete und Qualitätssamen für einen garantierten Erfolg.

**Montag 07. Feb. bis Samstag 19. Feb.**  
Montag bis Freitag 09.00-12.00 / 13.30 - 17.00 h  
Samstag 08.00-16.00 h durchgehend



**Roth Pflanzen AG**  
Garten-Center  
Uttwilerstrasse  
8593 Kesswil  
Tel. 071 466 76 20  
www.rothpflanzen.ch

**r o t h**  
Pflanzen



**SEEBLICK**  
Anliegendes Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Sparen Sie sich den Ausrufer.**

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,  
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

